

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **27/28 (1896)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXVIII.

ZÜRICH, den 11. Juli 1896.

No 2.

## Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

### Internationale Rheinregulierung.

### Steinlieferung.

für den Fussacher-Durchstich und die Ableitung der Dornbirner-Ach sind bis zu der im Winter 1899/1900 erfolgenden Einleitung des Rheines aus den der Rheinregulierung gehörigen Steinbrüchen bei Hohenems zu liefern 260000 m<sup>3</sup> Bruchsteine, eine grössere Menge Steinbruchabfälle und Bruchschutt. Transportgeleise und Fahrpark werden dem Unternehmer zur Verfügung gestellt. Die Angebote haben nebst 8000 fl. Caution bis längstens 20. Juli Mittags beim Centralbureau der internat. Rheinregulierungs-Kommission Bregenz per Post einzulangen. Lieferungsbedingungen liegen bei der Rheinbauleitung Bregenz zur Einsicht auf und können nebst den zugehörigen Plänen und dem Angebotsformulare gegen Einsendung von 10 fl. von letzterer bezogen werden.

Bregenz, am 22. Juni 1896.

Internationale Rheinregulierungs-Kommission

Der Vorsitzende:

Ritt m. p. k. k. Oberbaurat.

### Wartau. Bauausschreibung.

Der Gemeinderat von Wartau eröffnet hiemit freie Konkurrenz für die Ausführung eines Teiles der Trübbachverbauung im oberen Teil am Hauptbach, nämlich:

1. Sperrn Nr. 25 und 26 mit Schutzmauer. Voranschlag rund Fr. 4500.
2. Sperre Nr. 28 mit Schutzmauer. Voranschlag rund Fr. 4000.
3. Sperrn Nr. 40 bis Nr. 52 mit anschliessendem Uferschutz. Voranschlag rund Fr. 26000.

Die benannten Objekte sind ca. 1200 bis 1400 Meter über Meer gelegen. Pläne und Bauvorschriften können eingesehen werden beim Gemeindeamt Wartau in Fontnas.

Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Trübbachverbauung» versehen bis spätestens den 10. Juli l. J. beim Gemeindeamt Wartau einzugeben.

Wartau, den 26. Juni 1896.

Der Gemeinderat.

### Schulwandkarte der Schweiz.

Das eidg. Departement des Innern eröffnet unter Technikern schweizerischer Nationalität eine Konkurrenz für Bemalung des Terrainbildes der Schulwandkarte der Schweiz (Blatt IV) in der Manier der sogenannten Reliefkarten.

Das eidg. topographische Bureau in Bern teilt auf Verlangen die näheren Bedingungen mit und liefert den Bewerbern Abdrücke des süd-östlichen Blattes auf Whatmannpapier. Die bis zum 15. September 1896 einzusendenden Arbeiten werden der Beurteilung einer Jury unterstellt und es stehen derselben 800—1000 Fr. zur Prämierung der besten Zeichnungen zur Verfügung.

Bern, 1. Juli 1896.

Das eidg. Departement des Innern.

### Planaufnahme von Strassen.

Die Planaufnahme des Kantonsstrassengebietes in der Gemeinde Binningen (4,5 km) und Birsfelden (2,4 km) wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die bezüglichen Vorschriften und Planmuster können auf dem Bureau des Strasseninspektorates eingesehen werden. Die Eingaben sind für jede Gemeinde gesondert bis 31. Juli 1896 an die Unterzeichnete verschlossen mit der Aufschrift «Planaufnahmen» einzusenden.

Liestal, den 4. Juli 1896.

Die Baudirektion.

### Schulhausbau Horgen-Berg.

Ueber die Ausführung der Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Spengler-, Schmiede-, Schlosser-, Dachdecker- und Maler-Arbeiten, sowie die Lieferung von Eisenbalken und Gusswaren für ein neues Schulhaus im Horgenberg (Kostenvoranschlag Fr. 50000) wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Schulhaus Horgenberg» versehen, bis 18. Juli a. c. an Herrn Schulgutsverwalter A. Frick im Sihlwald einzureichen, woselbst auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen, und bezügliche Eingabeformulare bezogen werden können.

Sihlwald, den 27. Juni 1896.

Die Schulhaus-Baukommission.

Prima

schweren

hydraulischen Kalk

liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,  
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;  
wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),  
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

## Gaswerk und Wasserversorgung der Stadt Schaffhausen. Betriebsleiter.

Für das mit 1. Januar 1897 in städtischen Betrieb übergehende Gaswerk Schaffhausen (Jahresproduktion ca. 600,000 m<sup>3</sup>) wird ein theoretisch und praktisch gebildeter, tüchtiger Ingenieur gesucht, der neben der Betriebsleitung und dem weiteren Ausbau des Werkes die Leitung des Wasserwerkes (Wasserversorgung), sowie des Installationsgeschäftes zu übernehmen befähigt ist.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Referenzen, Angaben über Bildungsgang und bisherige Wirksamkeit, sowie der Gehaltsansprüche bis zum 18. Juli d. J. an den Stadtpräsidenten, Herrn Dr. C. Spahn, eingeben.

Antritt auf 1. Dezember d. J. erwünscht.  
Schaffhausen, den 29. Juni 1896.

Der Stadtrat.

## Stellen-Ausschreibung

Zwei bis drei tüchtige Ingenieure oder Geometer

finden bei unterzeichneter Verwaltung Anstellung. Hauptbeschäftigung: Strassenprojekte.

Auskunft erteilt der Kantonsingenieur. Anmeldungen mit den nötigen Ausweisen sind zu richten bis und mit 18. Juli an die  
Zürich, 27. Juni 1896.

Direktion der öffentlichen Arbeiten:  
C. Bleuler-Hüni.

## Bau-Ausschreibung.

Der Gemeinderat von Brugg eröffnet hiemit Konkurrenz über die Erstellung der

### Kanalisation

in der Zürcher-, Aarauer- und Frölichackerstrasse nebst Nebenstrassen. Pläne und Baubeschrieb liegen beim Bauamt zur Einsicht auf. Angebote sind bis **Dienstag den 14. Juli**, verschlossen und mit der Aufschrift «Kanalisation» versehen, an die Gemeindekanzlei einzusenden.

Brugg, den 25. Juni 1896.

Der Gemeinderat.

## Auf Abbruch zu verkaufen:

Das alte Pfarrhaus in Lenzburg, Kt. Aargau, ist per Mitte August 1896 auf Abbruch zu verkaufen.

Ueber die Bedingungen erteilt Auskunft bis Mitte Juli

Ch. Oelhafen, Architekt,  
Wohlen, Aargau.

## Kirchenbaute Wetzikon.

Ueber die Schlosserarbeit wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Die bezüglichen Pläne, Vorausmass und Bauvorschriften liegen im Bureau der Bauleitung, Herrn Oeschger in Wetzikon zur Einsicht offen, woselbst die Offertenformulare zu beziehen sind und jede gewünschte Auskunft erteilt wird.

Uebnahmsofferten, mit der Aufschrift «Schlosserarbeit für die Kirche Wetzikon», sind verschlossen, bis 14. Juli l. J. an Herrn Kantonsrat Büeler in Wetzikon einzusenden.

Wetzikon, den 4. Juli 1896.

Die Baukommission.

Technikum Hilburghausen. Getrennte Fachschul für Maschinen- & Elektrotechniker. Baugewerk & Bahnmeister etc. Nachhilfscurse. Rathke, Herzogl. Direktor.

## H. J. Hattemer in Solothurn

Löwengasse Nr. 36 & 37

empfiehlt

### Erzinger's Inodor

vorzüglichstes, geruchloses Fussboden-Oel, unbestritten bestes Erhaltungsmittel für Parkettböden.

General-Vertretung für die ganze Schweiz.

Wieder-Verkäufer gesucht, bei vorteilhaftesten Bedingungen.

## Internationale Rheinregulierung. Bauausschreibung.

Am rechten Ufer der neuen Rheinmündung soll in einer beiläufigen Länge von 500 m ein Faschinenbau im Ausmasse von 2500 m<sup>2</sup> bis Ende Dezember ds. hergestellt werden. Die Bauwerber haben ihre schriftlichen Angebote nebst 600 fl. Kautions bis 20. Juli mittags beim Central-Bureau der internationalen Rheinregulierungs-Kommission in Bregenz per Post einzureichen.

Lieferungsbedingungen liegen bei der Rheinbauleitung Bregenz zur Einsicht auf und können nebst Plan und Offertformulare gegen Einsendung von 1 Fr. 50 Cts. von letzterer bezogen werden.

Bregenz, am 1. Juli 1896.

Internationale Rheinregulierungs-Kommission

Der Vorsitzende:

Ritt, m. p. k. k. Oberbaurat.

## Kirchenbau Wiedikon-Zürich.

Ueber die Lieferung der Bestuhlung für die neue Kirche wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Offertenformulare, Devis, und Zeichnungen, sowie jede mündliche Auskunft bei den Herren Architekten Stadler & Usteri, Thalacker 5. Eingabetermin 20. Juli.

Wiedikon, den 4. Juli 1896.

Die Baukommission.

## Konkurrenz-Eröffnung.

für Legen von ca. 1500 m<sup>2</sup> tannenen engl. Riemen in der Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln A. G.

## Die Schulverwaltung in Gommiswald (St. Gallen)

bedarf ca. 430 m<sup>2</sup> Asphaltpapier Nr. 4

Lieferungsangebote nimmt bis zum 15. Juli entgegen

Herrn Julius Bernet, Schulpfleger.

## Günstige Gelegenheit für Gewerbetreibende. Zu verkaufen:

Im Mittelpunkt der Stadt Aarau ist ein solid gebautes, 3 Stock hohes Gebäude mit beständiger Wasserkraft, 2 Pferde, Turbine und Transmission unter günstigen Bedingungen, wegen Verlegung des seither darin betriebenen Fabrikationsgeschäftes, zu verkaufen. Antritt 30. Sept. 1896.

Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst

Der Beauftragte:

Oskar Heller, Notar in Aarau.

**Erste Schweiz. MOSAIKPLATTENFABRIK**

**Huldreich Graf**  
WINTERTHUR  
empfiehlt ihr Fabrikat als:  
**MOSAIKPLATTEN**

für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen billigeren bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefter Oberfläche.  
Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.

# Felten & Guilleaume

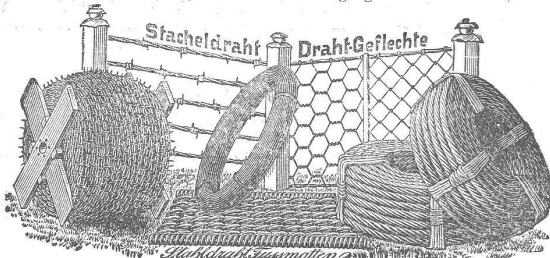
Carlswerk, Mülheim am Rhein

fabrizieren:

**Eisen-, Stahl-, Kupfer- und Bronzedraht**  
für elektrische und gewerbliche Zwecke, Telegraphen- und Telephondrähte.  
Zaundraht, Zaundrahtlitzen, Stachelzaundraht. — Patent „Dirigon“ Stachelzaundraht und Litzen.  
Spalierdraht, Bindedraht, Drahtgeflechte, Zaunpfähle. — Befestigungsteile als: Haken, Schlaufen, Spannhebel etc.

„Triumph“  
**Stahldraht-  
Ketten**

ohne  
Schweissung.



Patent  
**Stahldraht-  
Fussmatten.**  
—  
Blitzableiter.

**Drahtseile aller Art** für Aufzüge, Transmissionen, Bauwinden, Krähen.  
Zugseile für schiefe Ebenen. Drahtseile für Bergbahnen, Luftbahnen etc.  
*Isolierte Drähte und Kabel für elektrische Leitungen.*  
Vertreter für die Schweiz: **Kägi & Cie., Winterthur.**



**Ad. Schulthess, Zürich V,**  
Mühlebachstr. 62/64, Zinkornamenten-Fabrik.

**Specialität:** Bau-Ornamente in Zink- und Kupferblech nach Album oder eingedruckter Zeichnung, wie: Mansardenfenster, Balkon-Consolen, Dach- und Turmspitzen, Schindeln u. Dachplatten etc. etc. — Übernahme sämtl. Spenglerarbeiten. Illustrierte Muster-Album u. Preis-Courant stehen gerne zu Diensten. — Neues bewährtes Verfahren zur Verküpfung der Zinkarbeiten.  
Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894-Goldene Medaille.

## Brändli & Cie., Horgen bei Zürich.

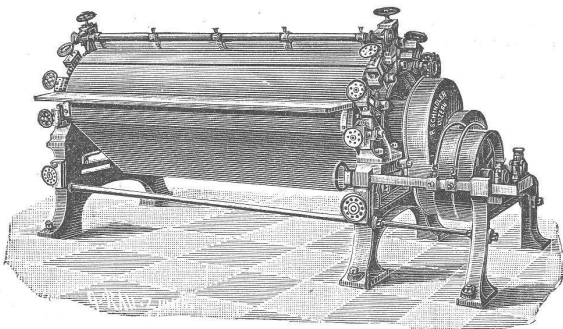
**Fabrik und Lager**

von Asphalt Dachpappen, Holzcement, Asphalt in Blöcken, Parquetasphalt, Goudron minéral, Asphalt-isolierplatten, Isolierpappchen, Asphaltleinwand, Wandisolierasphalt, Portlandcement- u. Steinzeugplatten.

**Ausführung aller einschlagenden Asphalt- und Cementarbeiten,**

wie fertige Bedachungen in Asphalt- und Holzcement, Bodenbelege aller Art, Wandisolierungen- und -Bekleidungen, Holzpfästerungen etc.

Goldene Medaille Zürich 1894.



Hydraulische und elektrische  
**Aufzüge,**

sowie

**Wäschereianlagen**

liefert als **Specialität** unter Garantie

die Maschinenfabrik

von

**ROBERT SCHINDLER**

in **Luzern.**

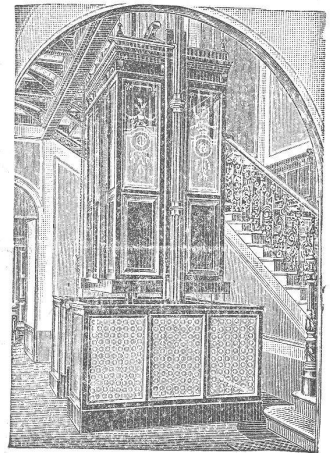
*Prima Referenzen.*

Waschmaschine in 9 Staaten patentiert.

## Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische  
**Personen-Aufzüge.**

1200 Anlagen in Europa,  
60 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge  
Hydraulische Gepäckaufzüge  
Hydraulische Speiseaufzüge  
Transmissionaufzüge.

Alleinvertretung:

**Geo. F. Ramel,**

Maschinen-Ingenieur,

**Seefeld 41, ZÜRICH.**

Telegramme: Rameleo Zürich.

Telephon Nr. 1221.

Prima Referenzen.

**Ausarbeitung von Projekten und Kostenvoranschlägen gratis.**

System der Personenaufzüge für bestehende und neue Bauten.

Direkt wirkende  
**Patent-Dampfrahmen**

von unübertroffener  
Leistungsfähigkeit.

**Dampfrahmen**

mit endloser Kette und mit  
rücklaufender Kette.

**Priestman's Greifbagger,**

Dampfwinden,  
Dampfkrähne,  
Transportable  
Fördermaschinen.  
Lokomobilen, Cen-  
trifugalpumpen,  
Transportable  
Dampfmaschinen.  
Wasserhebe-  
Maschinen.

**Menck & Hambrock,**  
Maschinenfabrik, **Altona-Hamburg.**

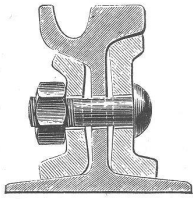
**Xylogr. Art. Anstalt**  
**J.R. MÜLLER IN ZÜRICH**  
Fertige  
SOILZSCHNITTE.  
Gal. liches. Zinkätz.  
PRÄMIERT & DIPLOMIERT

# Gesellschaft für Stahlindustrie

(mit b. Haftung)

Bochum (Westfalen)

liefert als Specialität:



**Rollbahnschienen**

mit Zubehör und Stahlschwellen für Schmalspurgleise.

**Rillenschienen**

in den verschiedenen Profilen für Tramways.

**Schmiedestücke**

in allen Grössen und Gewichten.

Vertreten für die Schweiz durch:

**Walter Ernst & Co., Winterthur.**

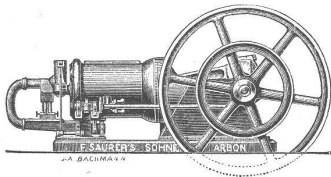


## F. Saurer's Söhne

Maschinenfabrik und Eisengiesserei **ARBON** (Schweiz)

empfehlen ihren neuen

### Saurer-Petrol-Motor



für Werkstatt-Betrieb  
für Erzeugung von elektr. Licht  
für Schiffszwecke  
für Wasserhebung  
für Landwirtschaft

Hervorragendste und solideste Konstruktion.

Export nach allen Ländern.

60 HP. und 30 HP. Anlagen vielfach im Betriebe.

Höchste Auszeichnung Zürich 1894.

Weitestgehende Garantie.

Billige Preise.

Kein belästigender Geräusch!

Man verlange Prospekte mit Zeichnungen und Referenzen!

## Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

### Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.  
Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolika-verkleidung.

Oefen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.

Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.

Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.

Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.



Die für den **Bau** und **Betrieb** von **Gasanstalten, Chemischen Fabriken, Cementfabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen** notwendigen

### feuerfesten und säurebeständigen

Retorten, Form- und Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc. liefert

## THONWERK BIEBRICH, A.-G.

Biebrich a/Rhein

vereinigt mit

**Chamottefabriken C. Kulmiz**

in **Saarau** (Schlesien) und **Halbstadt** (Böhmen).

Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

## Maschinenfabrik der Actiengesellschaft

vormals

**Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.**

### Turbinen jeder Art.

Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren.

Brems-Regulatoren.

### Kesselschmiede-Arbeiten.

Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger.

Eiserne Dachkonstruktionen.

## DYNAMOS

für *Beleuchtung und Kraftübertragung.*

Complete Beleuchtungs-Einrichtungen.

## Transmissionsseile,

Schiffseile, Flaschenzugseile, Aufzugseile, Drahtseile

*liefert in bester Qualität die*

**Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.**

— Tüchtige Monteure stehen zu Diensten. —

Reparaturen werden billigst besorgt.

Specialität: Seile mit regulierbarer Verbindung, zu deren Montage kein Fachmann nötig ist; jede Nachsplessung ausgeschlossen.

## Pflastersteinbrüche Weesen

Drahtseilbahn.

von

Eigene Ledischiffe.

**Jacques Hoesli, Pflasterermeister, Glarus,**

liefern das beste Schweizerische Pflasterungsmaterial: Blauer Alpenkalk, Druckfestigkeit 1780 kg per cm<sup>2</sup> und gar keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich.

		Haupt.	Höhe.
Randsteine	Nr. I	12/25 cm,	19/21 cm
Schwere Fahrbahn	Nr. II	13/15 »	14/18 »
Mittlere Fahrbahn	Nr. IV	11/13 »	14/16 »
Leichte Fahrbahn	Nr. Va	10/12 »	11/14 »
Schalen und Hofräume	Nr. Vb	9/11 »	14/16 »
Trottoirs	Nr. III	6/9 »	7/11 »

Ausschliessliches Pflasterungsmaterial der Stadt **Zürich**; grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig, Glarus, Winterthur, Kempthal, Chaux-de-Fonds etc. etc. Jahresprodukt über 4000 m<sup>2</sup>; grösste Lieferfähigkeit bei kürzester Lieferfrist. Ausführung von Pflasterungen jeden Systems,

Vertretung:

Basel: **J. Rapp-Uebelin**, Bauunternehmer.

Winterthur: **Schaffroth**, Pflasterermeister.

## Bausteinbruch Bätlis

blauer sehr harter Kalk; grosse Verwendung am Alpenquai Zürich, Tunnels der rechtsufrigen Zürichseebahn etc. Sockel und Quader.